

Inhalt.

	§ §:	Seite:
Verbesserungen	XII	
GRAMMATIK	1—241	1—159
Einführung	1—3	1—3
Lantlehre	4—126	3—90
Kapitel I. Laute, Aussprache und Schreibung	4—9	3—9
Kapitel II. Betonung und Quantität. (1. Stelle der Accente § 10—12. 2. Hebung der Quantität (Vokaldehnung) § 13—18. 3. Minderung der Quant. (Vokale der Nebensilben. Synkope und Apokope. Inklination) § 19—22)	10—22	9—23
Kapitel III. Vokalveränderungen	23—32	23—59
I. Das germ. Vokalsystem	23—24	24—26
II. Monophthongierungen: von <i>ai</i> § 25—26, von <i>au</i> § 27	25—27	26—28
III. Diphthongierungen: von <i>ē</i> zu <i>ie</i> § 28, von <i>ō</i> zu <i>oe</i> § 29—31	28—31	28—31
IV. Der Umlaut. 1. des <i>a</i> § 33—34. 2. des <i>u</i> und <i>o</i> § 35—38. 3. langer Vokale § 39	32—39	31—36
V. Diphthonge aus zwei Vokalen	40	36—37
VI. Veränderungen durch konsonantische Einfüsse. (1. Wirkung von <i>cht</i> , <i>ft</i> , <i>st</i> § 41—42; 2. anderer Konsonantenver- bindungen und Doppelkonsonanten § 43; 3. des <i>m</i> § 44; 4. auslautender Spiranten § 45. 5. der Liquiden: A. qualitative § 47—54; B. quantitative (Svarabhakti) § 54—57; 6. der Nasale § 58—63; 7. des <i>w</i> § 64—66; 8. einiger anderer Konsonanten § 67—68)	41—68	37—52
VII. Uebergang von <i>a</i> in <i>e</i> (besonders vor <i>r</i> -Verbindungen)	69	52—53
VIII. Verhältnis einzelner Vokale unterein- ander (1. von <i>e</i> zu <i>i</i> § 70—74; 2. von <i>o</i> zu <i>u</i> § 75—77; 3. von <i>ū</i> zu <i>ie</i> § 74; 4. von <i>u</i> zu <i>e</i> § 79)	70—79	53—58
IX. Dialektische Abweichungen (<i>ei</i> für <i>ē</i> § 80; <i>ie</i> für <i>ē</i> § 81; <i>ē</i> für <i>ie</i> § 82)	80—82	58—59
Kapitel IV. Die germ. Konsonanten und ihre Vertretung im MnL	83—88	59—61
Kapitel V. Veränderungen der Konsonanten .	89—118	62—85
I. Wechsel nach der Stellung in der Silbe		

	§§:	Seite:
(germ. <i>z</i> § 89, <i>h</i> § 90, <i>w</i> § 91, Wechsel von tönenden und tonlosen Lauten § 92—95, von einfachen und geminierten § 96—98)	89—98	62—68
II. Der grammatische Wechsel	99—100	68—69
III. Konsonantenveränderungen vor Dentalen	101	70
IV. Gemination	102—105	70—72
V. Metathesis des <i>r</i> (und <i>t</i>)	106—107	72—74
VI. Assimilationen	108—113	74—79
VII. Ausfall und Einschub, Abfall und Antritt von Konsonanten	114—115	79—84
VIII. Einige andere Konsonantenveränderungen	116—117	84—85
IX. Berührung zwischen Konsonanten und Vokalen	118	85
Anhang I. Uebersicht nach einzelnen Lauten	119—124	86—88
Anhang II. Fremde Laute	125—126	88—90
Flexionslehre	127—241	90—159
I. Konjugation	127—173	90—121
Allgemeines	127—128	90—91
Kapitel I. Die Endungen (A. im Praesens § 129—130, B. im Præteritum: a) der st. Konjug. § 131, b) der schw. § 132—133. Rest des Passivums § 134)	129—134	92—97
Kapitel II. Die Tempusstämme	135—170	97—119
A. Das st. Verbum. (1. Die ablautenden Verba § 138—150. 2. Die reduplizierenden § 151—154)	135—154	97—109
B. Das schw. Verbum. (1. Das Praesens § 156 2. Praet. und Part. Praet. § 157—160) . .	155—160	109—112
C. Kleinere Gruppen und vereinzelte Verba. (1. Die Praeteritopraesentia § 161—166. 2. <i>gaen</i> und <i>staen</i> § 167. 3. <i>doen</i> § 168. 4. Das Verb. subst. § 169. 5. <i>willen</i> § 170)	161—170	112—119
Anhang. Uebergänge schw. Verba in die st. und st. in die schw. Flexion	171—173	119—121
II. Deklination	174—241	121—159
Vorbemerkungen	174—176	121—122
Kapitel I. Deklination der Substantiva	177—200	122—134
A. Vokalische Dekl. (1. Maskulina § 177—181. 2. Neutra § 182—186. 3. Feminina § 187—191)	177—191	122—130
B. Konsonantische Dekl. (1. Die <i>n</i> -Stämme (schwache Deklination) § 192—195. 2. Verwandtschaftsnamen auf <i>-r</i> § 196. 3. Stämme auf <i>-nd</i> § 197. 4. Einzelne kons. Stämme § 198)	192—198	130—133
Anhang. Deklination der Personennamen	199—200	133—134
Kapitel II. Deklination der Adjektiva	201—214	134—143
A. Die st. Deklination	202—203	
B. Die schw. „	204—205	
Anhang I. Uebersicht über den Gebrauch st. und schw. Adjektivformen	206—212	
„ II. Steigerung der Adjektiva und Adverbia	212—213	

	§§:	Seite:	
Anhang III. Flexion der Participia		214	
Kapitel III. Pronomina. (1. Das pers. ungeschlechtige Pron. § 215. 2. Das geschlechtige Pron. der 3. Pers. § 216—219. 3. Das Possessivum § 220—222. 4. Demonstrativa (a. Artikel, b. betonte Demonstr.) § 223—226. 5. Interrogativa § 227—228. Anhang. Relativa § 229. 6. Besonderheiten in der Flex. einiger Pronominaladjektiva § 230—238)	215—238	143—157	
Kapitel IV. Numeralia	239—241	157—159	
Nachträge		159	
 LEESTÜCKE.			
Poetische Stücke.			
Aus „Van den Vos Reinaerde“	161—165		
„ Segliers Trojanerkrieg	165—167		
„ den Werken Jac. van Maerlant (1. dem Spieghel Historiael, 2. Disputacie)	167—179		
„ dem „Roman van Walewein“	179—182		
„ „Roman der Lorreinen“	182—185		
„ „Roman van Lancelot“	185—187		
„ Beatrijs	187—190		
„ „Van den Levene ons Heren“	190—194		
„ „Die Rose“ von Heinric van Aken	194—195		
„ der „Rijmkronijc von Jan van Heelu“	196—198		
„ „Der Leken Spieghel“	199—201		
„ der „Rijmkronijc von Melis Stoke“	202—203		
„ „Der Minnen Loop“	203—207		
Prosaische Stücke.			
Aus einer fläm. Uebersetzung der Apocalypse	207—208		
„ „Het Leven van Jezus“	208—211		
„ den Werken Jans van Ruusbroec (1. aus „Boec van seven Trappen“, 2. aus „Chierheit der gheesteleker Brulocht“) .	211—214		
„ „Des Conines Somme“	214—217		
GLOSSAR	219—282		